AWF
Wissen macht den Wandel

AWF-Arbeitsgemeinschaft

Cost Engineering

Cost Engineering beschäftigt sich mit der systematischen Analyse, Planung, Bewertung und Optimierung von Kosten auf Basis technischer Produkt-, Prozess-, Fertigungs- und Lieferantendaten. Cost Engineering liefert die Basis, um Produkte so zu konstruieren und zu fertigen, dass die Funktions- und Leistungsanforderungen der Kunden zu den geringsten Kosten, aber mit der erforderlichen Qualität erfüllt werden.

Konstituierende Sitzung: 22. April 2027
Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

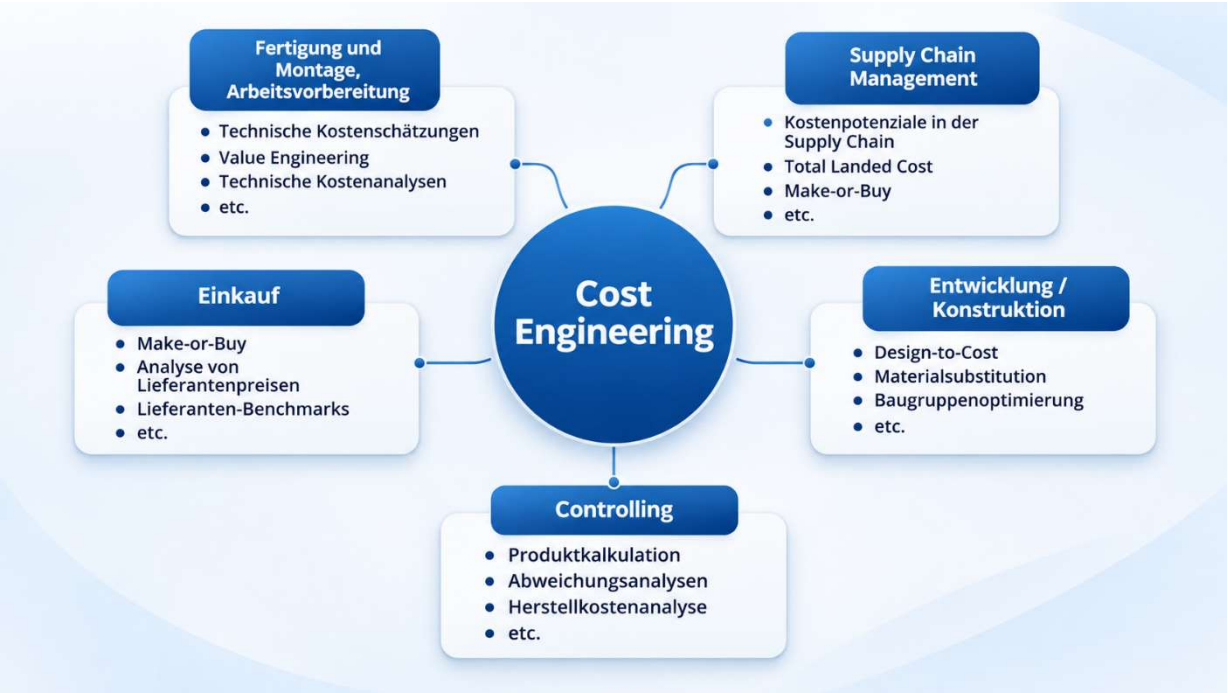
Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Die Herausforderungen des Cost Engineering

Im zunehmend wettbewerblichen Umfeld müssen Unternehmen den Spagat zwischen gestiegenen Kundenanforderungen einerseits und hohem Kostendruck andererseits meistern. Ein vielversprechender Ansatz zur nachhaltigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit ist das Cost Engineering. Cost Engineering verknüpft betriebswirtschaftliches Denken mit ingenieurwissenschaftlichem Wissen zur Optimierung von Produkt-, Prozess- und Projektkosten. Cost Engineering ist eine umfassende Aufgabe, welche die Planung, kontinuierliche Optimierung und laufende Kontrolle der Kosten umfasst.

Cost Engineering lehnt pauschale Kostensenkungsmaßnahmen ab: Durch die Berücksichtigung der Kundenanforderungen und -erwartungen werden unreflektierte, pauschale, Kostenreduktionsmaßnahmen „quer Beet" vermieden, welche häufig zu Qualitätseinbußen und letztendlich zu sinkender Kundenzufriedenheit führen – und damit mehr schaden als nutzen. Cost Engineering ist eine kundenfokussierte, funktionsübergreifende, ganzheitliche Aufgabe im Unternehmen, welche Schnittstellen zu F&E, Controlling und kundenahen Bereichen wie Vertrieb oder Key Account Management aufweist. Die „Kunst" des Cost Engineering besteht darin, ein Produkt so zu konstruieren und zu fertigen, dass die Funktions- und Leistungsanforderungen der Kunden zu den geringsten Kosten, aber mit der erforderlichen Qualität erfüllt werden.



Unternehmen stehen bei der Implementierung von Cost Engineering vor mehrfachen Herausforderungen:

- Aufbau des notwendigen Methodenwissens, Gewinnung und Bindung von Cost Engineering Experten an das Unternehmen
  ➔ Know-How und Ressourcen
- Sicherstellung der Integration des Cost Engineering in die Planungs- und Steuerungsabläufe des Unternehmens, Aufbau der erforderlichen Querschnittsfunktionen
  ➔ Organisation, Prozesse und Kultur
- Definition der erforderlichen Datenbasis und Implementierung der dafür notwendigen Systeme und Prozesse
  ➔ Daten und Information
- Möglichkeiten der Unterstützung durch KI für Kostenschätzungen, Analysen, Automatisierung von Aufgaben, etc.
  ➔ CE und Künstliche Intelligenz

Diesen Herausforderungen und Fragen wird sich die Arbeitsgemeinschaft widmen.

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung gemeinsam mit den Teilnehmer:innen der anderen Unternehmen fest!

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen, innovative Ansätze und bisherige Erfahrungen zum Cost Engineering zu diskutieren und im strukturierten Austausch zwischen den Teilnehmern für alle praktisch nutzbar zu machen. Mit der Arbeit in der AG sollen Denkanstöße gegeben, Kooperation zwischen den Teilnehmern angeregt und neue Entwicklungen vorgestellt werden. Daneben sollen durch die Teilnehmer definierte aktuelle Themen besprochen und für diese gemeinsam Lösungsansätze entwickelt werden. Die Ergebnisse der AG-Treffen sollen so konkret sein, dass sie neue Impulse für die tägliche praktische Arbeit der Mitglieder liefern.

Methodik

- ✓ Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch und Feedback-Runden
- ✓ Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- ✓ Vorstellung und Demos konkreter Tools und Methoden der Teilnehmer
- ✓ Interaktive Einarbeitung in die Methoden des Cost Engineering
- ✓ Fallstudien und Use-Cases
- ✓ „Problemkliniken" – vertiefte Bearbeitung konkreter Einzelfragen der Teilnehmer
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmenden
- ✓ …und natürlich die gemeinsame Diskussion

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.
Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Prof. Taschner
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Prof. Taschner
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- ➢ **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an:
Herr **Thomas Schöppler** schoeppler@awf.de
oder
Herr **Prof. Dr. Andreas Taschner** andreas.taschner@hs-heilbronn.de.

Ihr fachlicher Leiter und Experte für Cost Engineering:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von **Herrn Prof. Dr. Andreas Taschner** geleitet.

Prof. Taschner absolvierte sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien und der University of Illinois und promovierte an der Wirtschaftsuniversität Wien. Danach folgten mehr als 10 Jahre Industrietätigkeit in den Bereichen Strategisches Marketing, Strategische Planung und Controlling. Zuletzt war er Controlling-Leiter des Unternehmensbereichs „Services" eines Investitionsgüterherstellers. 2008 wechselte er in akademische Forschung und Lehre und ist aktuell Professor für Controlling an der Hochschule Heilbronn. Er besitzt langjährige Erfahrung im Controlling und ist Autor mehrerer praxisorientierter Controllingbücher. Professor Taschner hat bereits, sehr erfolgreich, die erste Staffel der AG Cost Engineering geleitet.

Zielgruppe

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Industrial Engineering, Cost Engineering, Value Engineering, Kalkulation, Werks-, Produktions- und Montageplanung, Fertigungsorganisation, Einkauf, Produktcontrolling, Werkscontrolling, Arbeitsvorbereitung, Zeit-/Arbeitswirtschaft, Controlling, F&E, Entwicklung, Konstruktion, Produktmanagement sowie Produktions- und Prozessmanagement, die erfahren wollen, wie man mit Cost Engineering mit innovativen Instrumenten systematisch die industrielle Wertschöpfung gestalten, planen und optimieren kann. Angesprochen sind natürlich auch die Betriebs- und Werksleiter.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer gemeinsam abgestimmten Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert und Ihnen exklusiv zur Verfügung gestellt.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre)** festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtag dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden
Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag
Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 2.280,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich!* **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Organisatorisches und Anmeldung
Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler
AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
E-Mail: **schoeppler@awf.de**
www.awf.de

Herr Prof. Dr. Andreas Taschner
E-Mail: **Andreas.Taschner@Reutlingen-University.DE**

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2289:

Cost Engineering

Die Gründungssitzung findet am **22. April 2027 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich
⁺) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!
Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.